

Wien 30 Juni 1877.

Meine theuerste Helene!

Bei mir wirst böse, daß ich diesen lieben  
 Brief vom 24 d. M. nicht früher beantwortet.  
 Nicht mit Unbilligkeit oder Verächlichkeit  
 gezeigelt ist so lange, sondern weil ich  
 abwarten wollte, bis ich dir ausließ ab,  
 was Iphigene über meine nächste Zukunft  
 recht mittheilen könnte. So sangen im  
 Hymn auf den reichten und nach ganz kaum  
 ich dir nichts Bestimmtes sagen, denn die  
 letzte Entscheidung soll im Brief und  
 sonstig bringen, der ich ungerathen  
 erwartete. Ich schreibe dir also nun  
 an dir ein Leben - und Lebensregeln  
 zu geben, die dir wegen der Lieblichkeit,  
 ganz, den es dir überbringen soll  
 gewiß willkommen sein wird. Ich bin  
 in dem Falle ganz, daß jeder anderer  
 sein ist und nur aus den Umständen

folgen kann. Ginn ist es gewiss, was sich ändern  
als da ich Wien verlässt; wir haben uns nicht  
für ein gutes Leben. Wohl der fünfzehn  
Kontingente eine einzige Gewissheit, die  
die Person auf den Namen heisst. Ich  
hoffe diesen Lautlos - Fremden  
im Lauf der nächsten Woche zurückzuführen  
zu können; trotz meines Absichts von  
dem Kaiser zu sein (ich weiß nicht, ob  
gehört). Alle Stunden sind bestimmt,  
sind entweder schon abgemacht oder in  
Auftrag begriffen, so hat es denn auch  
Wien weiter nicht als Wirklichkeit und  
Krieg auf den Namen, und in meinem  
Ginn einen ganz neuen Körperbau.  
Ich denke, es wird meine republikanische  
Lage nicht aber bairische Wacht geben -  
die Regierung an den Tod der Kaiserin  
von Lieben ist die ohne Zweifel gegenseitig  
Lille die ich Lieben schreiben wollte, - hat  
ich überlebt, ich wäre glücklich, - habe  
ich die ich abwärts: Villa Majstern, Baden



bei Wien. Besonders gutten die Kräfte haben  
sich wenig verändert, nicht desto weniger  
ist ihm das ein Glück für ihre Tugenden  
die, obwohl es ihm an Gesundheit noch weniger  
nicht fehlt, ist bei diesen sehr schwerlich ihm  
Leben nach irgendeiner Seite noch Rücksicht wird  
einrichten können. — Otto ist nun wieder  
ganz gesund, so dass er nicht nur  
häufig ins Felder, sondern auch die  
Provinz besuchen kann. Er wird bis gegen  
20 Juli fort bleiben und dem seinen  
Mutter folgen, die bis dahin des großen  
kurzweiligen Kirschen wohl sein wird, er  
um Aufbruch ins Gebirg zurück  
geben dürfte. — Fritz wird die an  
großen, ist an mich gestern gegen 2 Uhr  
provisoriell abgefahren um bei Beyer und  
Mebus mit ihm zu sein. Es waren  
die ersten angenehmen Stunden die mir  
endlich werden zu Teil wurde. Etwas  
was sie mir endlich und nach 60  
Minuten abgehoben. So schnell die  
Dreier, wie das Spiel ist in diesen Tagen

zu nützlich. Kurzweiligeres unbrütlicher ist, das ist  
von Euch das beste Mittel sich zu erhalten  
oder sich zu erhalten sich zu erhalten, - Verweilung  
ist nützlich besser als Zerstörung. -  
Gewiss sagt die Frau alle seine Lieblinge  
glücklich ausgeführt; wie leid hat uns  
dies nicht zu kommen! Sie möchte ein  
mal nach Hause gehen, bloß um dann  
von dem Ort, der für sie so lieb ist, mit  
den Kindern zu kommen. Vielleicht  
liebt sie sich auf einmal zu wissen,  
das will es wenigstens hoffen.

Lebe wohl, meine gute Helene, wir  
sind die Kinder und die jüngste und  
gibt uns bald wieder zuhause.  
Überfließt sie auch auf hier;  
wenn dies Brief uns nicht  
unsern Frieden unterhalten sollte, wird  
er uns sicher unzufrieden. Erst  
und Otto haben uns nicht mehr,  
Ich bin immer noch glücklich.  
Vins

Betty.